Indien: Wo Wunder wahr werden

Delhi – Chandigarh – Shimla – Agra – Jaipur – Jodhpur – Delhi

Erleben Sie **Rajasthan** und **Nordindien** mit allen Sinnen! Es existiert noch, das märchenhafte Indien der großen Maharadschas: In den faszinierenden Städten im Norden des Landes warten uralte kulturelle Stätten, **prachtvolle Paläste**, romantische Grabmäler und geschichtsträchtige **Gärten** auf Sie. Dabei lernen Sie Land und Leute, aber auch die Flora und Fauna Indiens kennen. Erliegen Sie exotischen Genüssen für Auge, Nase und Gaumen; fühlen Sie sich wie einst die legendären **Maharadschas** von Rajasthan. Kommen Sie mit auf eine Reise in eine Welt, die so vielleicht bald nur noch in der Erinnerung existiert.

Unsere Unterkünfte haben wir mit besonderer Sorgfalt ausgewählt: Wir übernachten teilweise in **Heritage-Häusern** mit ganz viel Charme und einer besonderen Atmosphäre. Eine Reise voller Abwechslung, so bunt wie Indien selbst!

Reisetermin: 10.02. – 24.02. 2024 | mit OLIVA Gartenexpertin Margit Thiel

Das Besondere dieser Oliva Gartenreise:

- Rajasthan und Nordindien intensiv entdecken
- Vielfalt, die erstaunt: Mughal-Gärten, Rosengarten von Chandigarh, u.v.m.
- Besuch des Taj Mahal, eines der schönsten Gebäude der Welt
- Bahnfahrt auf der UNESCO-Bahnstrecke von Kalka nach Shimla
- Übernachtungen in „Heritage-Hotels“
- Reisegruppe: 12 – 18 Personen

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Samstag, 10.02.2024: Anreise nach Indien
In Begleitung von OLIVA Reiseleitung Margit Thiel fliegen wir nach **Indien** (Nachtflug). (-/-/-)

2. Tag, Sonntag, 11.02.: Neu Delhi – „Man kommt nicht weit, wenn man nicht ganz von vorn beginnt."
Nach der Ankunft am Vormittag in der indischen Hauptstadt **Neu Delhi** erleben wir bei einer ersten Fahrt durch die quirlige Stadt den uralten und gleichzeitig topmodernen Atem dieser faszinierenden Megastadt. Nach dem Einchecken im Hotel gibt es genügend Freizeit, um einen Erkundungsspaziergang zu unternehmen oder sich zu entspannen, bis wir zum Abendessen bitten. 3 x Übernachtung/Halbpension im 5* Hotel in Neu Delhi. (-/-/A)

3. Tag, Montag, 12.02.: Delhi – „Das Herz des Weisen ist in Glückszeiten weich wie eine Lotosblüte."
Nach dem Frühstück starten wir die Erkundung **Neu Delhis**. Zunächst fahren wir in die traditionelle Altstadt, wo sich mit **Raj Ghat** die Gedenkstätte befindet, in der die sterblichen Überreste Mahatma Gandhis beigesetzt sind. Mit dem **Jama Masjid & Roten Fort** betreten wir dann jenen Ort, an dem 1618 durch Schah Jahan der Gründungsstein der Stadt als Hauptstadt gelegt wurde, die damit Agra ablöste. Nach der Mittagspause werden wir am Turm der **Qutb-Minaretts** erwartet. Damit lernen wir auch das wichtigste muslimische Heiligtum der Stadt kennen. Wir dürfen uns aber auch auf den Spaziergang im **Garten der fünf Sinne** freuen, was in Indien ein noch intensiveres Erleben von Natur und Kultur verspricht als in Europa. Und schließlich besuchen wir den **Bahai-Tempel**, der in Form einer Lotosblüte gestaltet wurde. (F/-/A)

4. Tag, Dienstag, 13.02.: Neu Delhi – „Die schrecklichsten aller Mauern sind die in den Hirnen der Menschen." (Nehru)

Mit einem grandiosen gärtnerischen Paukenschlag beginnen wir den Tag: Einfach überwältigend präsentieren sich die **Mughal-Gärten**, die der englische Gartenarchitekt Sir Edwin Lutyens für Lady Harding geschaffen hat. Auf dem klaren Grundriss, der von den Wegeachsen vorgegeben ist, entwickeln sich die Gärten mit ihren sechs Brunnen in Lotosform. Am Nachmittag besichtigen wir das **Indische Tor** und das **Humayuns-Grab**, das Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut wurde. Nun geht es in den **Lodhi-Garten**, der mit rund 600 Jahren noch älter ist und dem mittelalterliche Bauten einen verträumt-romantischen Charakter verlei. (F/-/A)

5. Tag, Mittwoch, 14.02.: Neu Delhi – Chandigarh – „Was weiß ein Affe vom Geschmack von Ingwer?"
Nach dem Frühstück haben wir Freizeit, bis wir zum Flughafen von **Neu Delhi** fahren, um ins weiter nördlich gelegene **Chandigarh** zu fliegen (ca. 250 km). Die Millionenstadt wurde als Hauptstadt von **Punjab** durch den berühmten Architekten Le Corbusier als Planstadt errichtet. Sie gilt zugleich als die „Indische Gartenstadt". Aus der reichen Fülle der dortigen Gärten werden wir u.a. den **Rosengarten** und den **Bougainvillea-Garten** kennenlernen. 2 x Übernachtung/Halbpension im 5* Hotel in Chandigarh. (F/-/A)

6. Tag, Donnerstag, 15.02.: Chandigarh – „Gott ruht im Herzen der Steine, atmet mit den Bäumen, träumt mit den Pferden und erwacht mit den Menschen."
Heute setzen wir die Besichtigung der Gärten in **Chandigarh** fort. Auf uns warten der **Zakir Hussains Rosengarten**, der **Botanische Garten** und der **Steingarten** ... alles in Muße und mit viel Genuss! (F/-/A)

7. Tag, Freitag, 16.02.: Chandigarh-Shimla –
„Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück."

Ganz anders als die perfekte Naturinszenierung der Gärten am Vortag stellt sich heute die Natur in dem 2.200 m hoch gelegenen Ort **Shimla** dar. In der wunderschönen Hügellandschaft treffen wir auf magische Wälder und betreten eine der schönsten Städte Indiens. **Shimla** wurde einstmals als Sommerresidenz der Briten in Indien angelegt, und schon viele Reisende haben sich in diese Stadt, deren Natur und Kultur verliebt. 2x Übernachtung/Halbpension in **Shimla**. (F/-/A)

8. Tag, Samstag, 17.02.: Shimla – „Glückliche Tage sind kurz."
Die Tradition der Briten in Indien hat uns ein reiches gärtnerisches Erbe beschert. Zunächst fahren wir zum **Raashtrapati Niwas**, der Residenz von Lord Dufferin, des Vizekönigs von Indien, der hier einen zauberhaften Garten schaffen ließ. Nach der Mittagspause fahren wir mit einem **Zug** wie im Orient Express von Kalka nach Shimla. Die Ausblicke sind atemberaubend: Enge Schluchten und zahlreiche Tunnel wechseln mit weiten Landschaften, die, wenn schon nicht als „paradiesisch", so doch als Abbild des Nirwana zu bezeichnen sind. Natürlich ist diese Bahnstrecke längst als UNESCO-Welterbe eingestuft worden. (F/-/A)

09. Tag, Sonntag, 18.02.: Shimla – (Neu Delhi) – Agra – „Das beste Heilmittel gegen Sorgen ist die Unterhaltung."
Mit dem Flugzeug geht es zurück nach **Neu Delhi**, von wo aus wir mit dem Bus weiter nach **Agra** fahren. Als Agra im 16. und 17. Jahrhundert die Hauptstadt des Mogulreiches war, wurden zahlreiche Bauten errichtet, die noch heute den architektonischen Schatz des Landes begründen. Unter den Kaisern blühten die Künste. Handwerker aus Persien, Zentralasien und Ländern aus aller Welt errichteten Paläste, Gräber, Festungen und Gärten. Die schönsten Anlagen finden wir am Fluss **Yamuna**, und deren Namen allein sind Musik und Schönheit: das **Taj Mahal** und das **Agra Fort**. In diesen UNESCO-Weltkulturgütern glänzen die Edelsteine zwischen dem Marmor in der herrlichen Pietra-Dura-Technik, die durch den Bildhauer Jahangir von Florenz aus hierher eingeführt wurde. (F/-/A)

10. Tag, Montag, 19.02.: Agra – „Die Weisheit ist nicht verschwunden, die Weisen sind verschwunden."

Sicherlich konnten am Vortag nicht alle Wunderwerke von **Agra** besucht werden, und so setzen wir die Besichtigung heute fort. Von einer Terrasse aus haben wir einen ersten Blick auf eines der schönsten Gebäude der Welt, das wir anschließend auch besuchen: Am **Taj Mahal** spürt man trotz geschäftiger Gegenwart die tiefe, innere Ruhe des Ortes. Der **Mehtab Bagh** ist einer der wenigen erhaltenen Mogulgärten und befindet sich am Fluss **Yamuna**. Er wird von zwei weiteren Gärten namens **Chahar Bagh Padshahi** flankiert. Von hier haben wir wohl auch den schönsten Blick auf das Taj Mahal. (F/-/A)

11. Tag, Dienstag, 20.02.: Agra - Jaipur (ca. 300km) – „Wenn du den Hahn auch einsperrst, die Sonne geht doch auf."
Wir verlassen Agra und besuchen zunächst die 30 km entfernte Stadt Fatehpur Sikri, die als Ruine erhaltene Mogulstadt aus anderen Zeiten. Bald steigen wir auf eine Fahrrad-Rikscha um und werden durch das **Ghana Bird Sanctuary** in Bharatpur gefahren. In diesem 29 km^2 großen Naturpark sind über 350 Vogelarten beheimatet, die durch den See und die Wälder angelockt wurden. Weiter geht es zum **Sisodia Rani Ka Bagh-Garten**, der 1728 als ein Liebessymbol geschaffen wurde. Danach fahren wir nach Jaipur, zu unserem Heritage Hotel. Am Abend unternehmen wir einen Spaziergang zum lokalen Bazar. Abendessen und Nächtigung. (F/-/A)

12. Tag, Mittwoch, 21.02.: Jaipur – „Der Wissende weiß und erkundigt sich, aber der Unwissende weiß nicht einmal, wonach er sich erkundigen soll."

An diesem Tag dürfen wir uns wahrhaftig wie ein Maharadscha in einem einzigartigen Märchen fühlen. Mit einer Fahrrad-Rikscha fahren wir zum **Bernsteinpalast** von **Jaipur**. Am Nachmittag besuchen wir die **rosa-farbene Stadt** mit dem **Hawa Mahal**, der herrlichen Fassade des **Palastes der Winde**. Nun geht es zum Observatorium von **Jantar Mantar** (1728) und in das **Museum des Stadtpalastes**. Hier in **Jaipur** werden einige der wertvollsten Edelsteine der Welt geschnitten, was uns bei einer abendlichen Vorstellung gezeigt wird. (F/-/A)

13. Tag, Donnerstag, 22.02.: Jaipur – Jodhpur – „Nicht jeder Mensch kann ein schönes Gesicht haben, aber ein freundliches!"

Wir verlassen Jaipur und es geht in einer vielfältigen und landschaftlich faszinierenden Panoramafahrt ca. 300 km nach Jodhpur. Hier waren früher die Maharadschas des Rajputen- und späteren Fürstenstaats von Marwar zuhause. Im Mandore-Garten besichtigen wir die Grabmäler der früheren Herrscher. Die kegelförmigen Gebäude sind typisch für Rajasthan und kontrastieren in ihrer warmen roten Farbe mit dem üppigen Grün der tropischen Flora. (F/-/A)

14. Tag, Freitag, 23.02.: „Der Mensch sagt, die Zeit vergeht. Die Zeit sagt, der Mensch vergeht."

Heute setzen wir die Besichtigung von **Jodhpur** fort. Zunächst geht es zu dem auf einem Hügel befindlichen **Mehrangarh Fort**, das unter Anweisung eines Eremiten gebaut sein soll und einen grandiosen Blick auf die blaue Stadt und die lebendigen Höfe erlaubt. Das **Leergrab des Maharadschas Jaswant Singhi** ist genauso sehenswert wie der **Umed-Garten**, der ebenfalls auf einen Maharadscha zurückgeht. (F/-/A)

15. Tag, Samstag, 24.02.: „Am Ende ist alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende."

Nach dem Checkout im Hotel in **Jodhpur** fahren wir zum Flughafen und fliegen nach **Neu Delhi**, denn von hier aus treten wir den Rückflug nach Europa an. Bestimmt werden wir im Flugzeug und auch daheim noch lange in Erinnerung an die Farben, Düfte, Blumen und Paläste des märchenhaften Indiens schwelgen. (F/-/-)

Unsere Unterkünfte auf dieser Reise:

- Hotel Radisson Dwarka*****, Delhi (3 Nächte/Standard Room) – www.radissonhotels.com
- Hotel Hyatta Centric*****, Chandigarh (2 Nächte/Standard Room) – www.hyatt.com
- Hotel The Zion****, (2 Nächte/Standard Room) – www.thezionhotel.com
- Hotel Crystal Sarovar*****, Agra (2 Nächte/Standard Room) – www.sarovarhotels.com
- Hotel Alsisar Haveli, Jaipur (1 Nacht/Deluxe Room) – www.alisarhaveli.com
- Hotel Sarovar Park Plaza, Jodhpur (2 Nächte/Standard Room) – www.radissonhotels.com

Enthaltene Leistungen

- Flug ab/bis Österreich/Deutschland/Schweiz nach/von Delhi mit Austrian Airlines/Air India/Lufthansa oder Swiss, inkl. Flughafensicherheitsgebühr, Kerosinzuschlag, Steuern und Versicherung
- 1 x 23 kg Freigepäck
- 13 Übernachtungen in ausgewählten Hotels und Heritage, inkl. Frühstück, gemäß Reiseprogramm
- Reiseleitung durch Margit Thiel, OLIVA Gartenexpertin ab/bis Österreich
- deutschsprachiger lokaler Reisebegleiter während der gesamten Reise in Indien
- deutschsprachige Stadtführungen in Delhi, Agra, Jaipur und Jodhpur
- alle Transfers und Busfahrten im klimatisierten Reisebus
- Eintritte und Führungen wie im Programm ausgeschrieben
- Fahrrad-Rikscha-Tour in Delhi
- Zugfahrt von Kalka nach Shimla im CC
- Economy-Flug Shimla – Neu Delhi, Delhi – Chandigarh, Jodhpur – Delhi
- Besuch im Bharatput Bird Sanctuary mit Fahrrad-Rikschas
- Jeepfahrt zum Amber Fort in Jaipur
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Visums-Beantragung und –Gebühren
- Trinkgelder für Chauffeur, Reiseleiter, Hotel, Gepäckträger
- Alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 3.880,-
Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 4.450,-

Nicht enthaltene Leistungen:
• Reise- und Stornoversicherung
• persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind
• Foto- und Filmgebühr

Einreisebestimmungen & Impfungen
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum für Indien erforderlich. Das Visum für Indien muss vorab online beantragt werden (durch OLIVA Reisen!). Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung, Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis
Einreisebestimmungen gelten für österreichische, deutsche und schweizerische Staatsbürger. Andere EU-Bürger informieren wir gerne nach Mitteilung ihrer Staatsangehörigkeit. Soweit nicht anders angegeben, ist zumindest ein maschinenlesbarer Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Reiseende und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten nötig. Angehörige von Nicht-EU-Nationen wenden sich bitte an ihre zuständige Behörde.

Klima und Reisezeit
In Nord- und Zentralindien herrscht subtropisches Kontinentalklima mit starken Temperaturschwankungen. Die Regenzeit dauert von Juni bis September. Die Monate November bis März sind die angenehmste Reisezeit.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria
+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at
Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 15.00 Uhr
Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.